

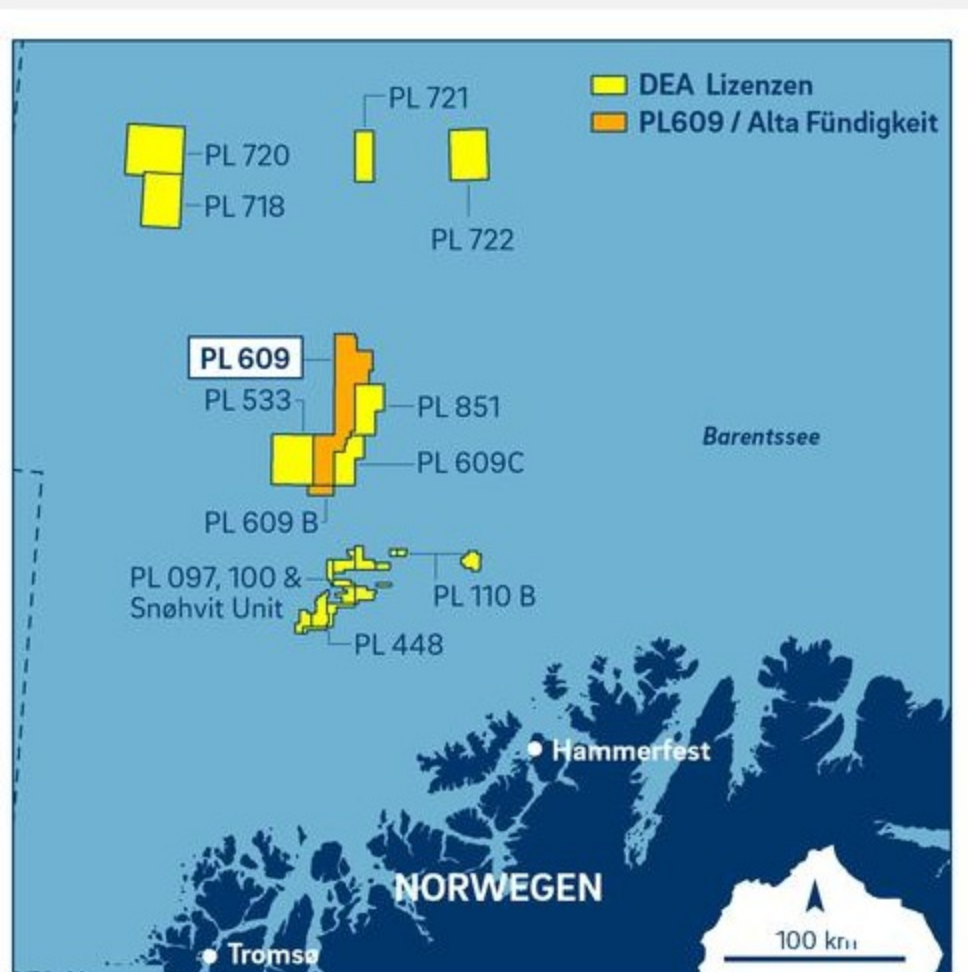
# Weitere Alta- Bestätigungsbohrung erfolgreich abgeschlossen

**Die Bestätigungsbohrung 7220/11-4 (Alta-4) in der Nähe der Alta-Fündigkeit in PL609 wurde erfolgreich abgeschlossen. Ein Produktionstest ergab gute Lagerstätten-Eigenschaften. DEA Norge ist mit einem Anteil von 30 % Partner in PL609.**

„Wir sind zufrieden mit den Ergebnissen dieser Bohrung. Sie erweitert unser Verständnis des Lagerstätten-Modells und bestätigt die Ergebnisse der bisherigen Explorationsaktivitäten in PL609“, so Hans-Hermann Andreae, Managing Director von DEA Norge. „Die Lizenzpartnerschaft mit dem Betriebsführer Lundin liefert weiter gute Ergebnisse. Mit jeder Bohrung können wir das Bild der Lagerstätte weiter vervollständigen“, so Andreae weiter.

Die Bohrung traf auf eine Kohlenwasserstoffsäule von 48 Metern, bestehend aus 4 Metern Gas und 44 Metern Öl in einer Abfolge aus Permo-Triassischen konglomeratischen Karbonat-Sedimenten. In der Lagerstätte wurde eine umfangreiche Datenerfassung durchgeführt, inklusive der Entnahme von Kernen und Flüssigkeitsproben. Die Druckdaten zeigen die gleichen Kohlenwasserstoff-Kontakte und Druck-Gradienten wie in früheren Bohrungen der Alta-Fündigkeit, was die gute Kommunikation über die große Alta-Struktur hinweg bestätigt.

In der Öl-Zone wurde ein Produktionstest durchgeführt. Dieser ergab eine stabilisierte, von der Anlagen-Kapazität begrenzte Rate von etwa 6.000 Barrel Öl pro Tag, mit einem geringen Druckabfall. Der Produktionstest bestätigte gute Lagerstätten-Eigenschaften und eine gute laterale Kontinuität innerhalb der Permo-Triassischen Lagerstätte.



Die Bohrung Alta-4 liegt etwa 2 Kilometer südlich der Alta-Fundbohrung, die 2014 durchgeführt wurde und ca. 2,5 Kilometer nördlich von der vorherigen Bestätigungsbohrung 7220/11-3. Die Hauptziele der Bohrung bestanden darin, die Alta-Fündigkeit eingehender zu erkunden und einen Kalibrierpunkt für eine mögliche horizontale Bohrung im Rahmen des für 2018 geplanten Produktionstests bereitzustellen.

Die Alta-Fundbohrung 7220/11-1 wurde im Oktober 2014 abgeschlossen und befindet sich in der südlichen Barentssee, etwa 160 Kilometer von der norwegischen Küste entfernt. Vorläufige

Schätzungen der gewinnbaren Öl- und Gasressourcen basierend auf den Daten vor der Alta 4-Bohrung liegen zwischen 125 und 400 Millionen Barrel Öl-Äquivalent (MMboe). DEA Norge ist mit einem Anteil von 30 % Partner in PL609. Der Betriebsführer mit einem Anteil von 40 % ist Lundin Norway. Die übrigen 30 % werden von Idemitsu Petroleum Norge gehalten.

## Weitere Informationen

Olaf Mager  
Leiter Externe Kommunikation  
T +49 40 6375 2877  
M +49 162 273 2877

Frank Meyer  
Manager Externe Kommunikation  
T +49 40 6375 2759  
M +49 162 273 2559

## Hintergrund

**DEA Norge** verfügt über ein solides und vielversprechendes Portfolio mit Lizenzen und Projekten in allen wichtigen Phasen der Upstream-Wertschöpfungskette in der Nordsee, der Norwegischen See sowie in der Barentssee. DEA ist Betriebsführer des Dvalin-Entwicklungsprojekts und in Norwegen als Partner beteiligt an 11 produzierenden Feldern sowie an weiteren vielversprechenden Fündigkeiten wie Alta, Snadd, Bauge und Skarfjell. Darüber hinaus hält DEA Anteile an attraktiven Explorationslizenzen als Betriebsführer und Partner entlang des Norwegischen Kontinentalschelfs. DEA ist seit mehr als 40 Jahren über ihre Tochtergesellschaft DEA Norge in Norwegen präsent.

**DEA Deutsche Erdoel AG** ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten, Algerien und Mexiko beteiligt.